

IHK-Abschluss

Geprüfte/r Logistikmeister/in

Aufstiegsfortbildung • Vollzeit in 7 Monaten

Sie möchten sich beruflich weiterqualifizieren oder einen beruflichen Neueinstieg? Weiterbildung in der Wachstumsbranche Logistik lohnt sich für Sie.

Mit unserer Aufstiegsfortbildung zum/zur

Logistikmeister/in (IHK)

werden Sie auf die IHK-Prüfung vorbereitet und fit gemacht für den Start in Ihre Karriere.



Lehrgangnummer:	LoM-05/2017	LoM-05/2017
	incl. Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein)	<u>ohne</u> Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein)
Beginn der Fortbildung:	8. Mai 2017	22. Mai 2017
Ende der Theorie:	24. November 2017	24. November 2017
schriftliche Prüfung:		
Modul A: Grundlegende Qualifikation:	6./7. November 2017	6./7. November 2017
Modul B: Handlungsspezifische Qualifikation:	27./28. November 2017	27./28. November 2017
Modul C: Berufs- und Arbeitspädagogik:	Juli 2017	
mündliche Prüfung:	Januar 2018	Januar 2018
Praktikum (bei Bedarf):	24.11. bis 22.12. 2017	24.11. bis 22.12. 2016

Zielgruppe:	<p>Für motivierte, flexible, engagierte und aufstrebende Fachlageristen, Kommissionierer oder weitere logistische Fachkräfte, die sich auf eine leitende Position vorbereiten wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmer und/oder Mitarbeiter von Lager- oder Verkehrsunternehmen – Privatzahler oder gefördert durch das Unternehmen • Ehemalige oder freigestellte Zeitsoldaten der Bundeswehr gefördert durch den Berufsförderungsdienst (ab SaZ 6) • Arbeitssuchende gefördert mit einem Bildungsgutschein
Ihr Lehrgangziel:	<p>Logistikmeister/innen planen, steuern und überwachen logistische Prozesse. Weiterhin organisieren und koordinieren sie die Lagerhaltung und Kommissionierung von Waren aller Art. Sie arbeiten für Verkehrs- und Transportunternehmen, etwa in den Bereichen Spedition, Umschlag und Lagerwirtschaft. Darüber hinaus können sie in den Unternehmen der unterschiedlichsten Wirtschaftszweige im Bereich Logistik beschäftigt sein.</p>
Ihre Zulassungsvoraussetzungen:	<p>Zur Prüfung im Prüfungsteil "Grundlegende Qualifikation"</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf aus dem Bereich der Logistik oder • eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder • eine mindestens vierjährige Berufspraxis. <p>Zur Prüfung im Prüfungsteil "Handlungsspezifische Qualifikation"</p> <ul style="list-style-type: none"> • abgelegter Prüfungsteil "Grundlegende Qualifikation" (nicht älter als 5 Jahre) und • eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf aus dem Bereich der Logistik und danach mindestens ein Jahr Berufspraxis oder • eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens zwei Jahre Berufspraxis.
Gesamtdauer:	7 Monate
Unterrichtsform:	Vollzeit - 40 Unterrichtsstunden/Woche
Unterrichtszeiten:	montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Praktikum: bei Bedarf	4 Wochen im Anschluss der theoretischen Ausbildung
Ihre Anmeldung:	bis vor Lehrgangsbeginn schriftlich mit dem BAV-Anmeldeformular
Ihre Nachweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenslauf • Berufsabschlüsse • Nachweis der Berufserfahrung (Arbeitszeugnisse, Führerschein) bzw. der berufsnahen Verwendung (Bescheinigung über den BfD)

Bildungsart:	Fortbildungsprüfung laut BBiG/HwO
Abschlussbezeichnung:	IHK Geprüfter Logistikmeister/Geprüfte Logistikmeisterin
Prüfende Stelle:	Noch offen

Ihre Investitionen:	Lehrgangsgebühren insgesamt:	5.000,00 €
	Modul A - grundlegende Qualifikationen:	1.760,00 €
	Modul B - Handlungsspezifische Qualifikationen:	2.690,00 €
	Modul C - berufs-/arbeitspädagogische Qualifikationen:	550,00 €
	Bücher <i>(laut Bücherliste)</i>	ca. 200,00 €
	Prüfungsgebühren <i>(bei der IHK zu entrichten)</i>	
	Modul A - grundlegende Qualifikationen:	500,00 €
	Modul B - Handlungsspezifische Qualifikationen:	600,00 €
Modul C - berufs-/arbeitspädagogische Qualifikationen:	180,00 €	

Ihre mögliche Förderung:	• nach Aufstiegsförderungsgesetz (Meister-BAföG)
	• durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr

Inhalt der Fortbildung

A. Grundlegende Qualifikation (Teil 1)

- Grundlagen für kostenbewusstes Handeln
- Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln
- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

B. Handlungsspezifische Qualifikation (Teil 2)

- Logistikprozesse, Logistikkonzepte, Leistungserstellung, Prozesssteuerung und -optimierung
- Betriebliche Organisation und Kostenwesen, Betriebliches Kostenwesen und Logistikcontrolling, Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Qualitätsmanagement
- Führung und Personal - Personalführung und Personalentwicklung

C. Berufs- und arbeitspädagogischer Teil (Ausbildung zum Ausbilder, Teil 3)

Handlungsfeld 1	Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
Handlungsfeld 2	Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
Handlungsfeld 3	Ausbildung durchführen
Handlungsfeld 4	Ausbildung abschließen

Prüfung

Die Prüfungen werden in allen Teilen vom rechtlich und fachlich zuständigen Prüfungsausschuss der IHK abgenommen.

Grundlegende Qualifikationen

Die Prüfung erfolgt schriftlich und soll in den Fächern Rechtsbewusstes Handeln, Betriebswirtschaftliches Handeln, Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung sowie Zusammenarbeit im Betrieb mindestens 90 Minuten dauern, im Fach Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten mindestens 60 Minuten. Insgesamt soll die Prüfung der grundlegenden Qualifikationen 8 Stunden nicht überschreiten.

Handlungsspezifische Qualifikationen

Die Prüfung umfasst drei Situationsaufgaben, von denen zwei schriftlich zu lösen sind (insgesamt max. 8 Stunden) und eine mündlich als Fachgespräch (max. 45 Minuten) auszuführen ist. Die **Situationsaufgaben** beziehen sich auf folgende Handlungsbereiche:

- Logistikprozesse
- Betriebliche Organisation und Kostenwesen
- Führung und Personal

Berufs- und arbeitspädagogischer Teil

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Der schriftliche Teil (Bearbeitungsdauer: max. 3 Stunden) besteht aus Aufgaben, die aus mehreren Handlungsfeldern ausgewählt werden können. Handlungsfelder sind beispielsweise: Planung der Ausbildung, Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden, Abschluss der Ausbildung. Der praktische Teil (Prüfungsdauer: max. 30 Minuten) besteht aus der Präsentation oder praktischen Durchführung einer vom Prüfungsteilnehmer auszuwählenden Ausbildungseinheit und einem Prüfungsgespräch, in dem der Prüfungsteilnehmer Kriterien für die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungseinheit begründen soll.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Weiterbildungsberatung
- Zertifizierung der Bildungseinrichtung nach AZAV
- kleine Lerngruppen mit 7 bis max.16 Teilnehmern
- Langjährig erfahrenes Fachpersonal
- Teilnehmerorientierte Betreuung
- kostenlose Wiederholungsschulung im nächsten regulären Lehrgang bei Nichtbestehen der Prüfung

Ihre Bildungsberaterin

Umfrage

Weiterbildung zahlt sich mittelfristig aus

Von Hendrik Roggenkamp

Berufliche Weiterbildung zahlt sich meist aus. Allerdings müssen sich viele Absolventen in Geduld üben, bevor sich die neu erworbene Qualifikation auf Karriere und Gehalt auswirkt. Häufig ist auch eine berufliche Neuorientierung notwendig. Immerhin 37 Prozent der Absolventen von IHK-Weiterbildungen konnten die erwartete berufliche Verbesserung nur durch einen Arbeitsgeberswechsel erreichen, wie aus der Weiterbildungsumfrage der Industrie- und Handelskammern (IHK) hervorgeht.

Für zwei Drittel der Befragten – Absolventen der Jahre 2005 bis 2010 – hat sich die Weiterbildung insgesamt gelohnt. Knapp 60 Prozent verdienen mehr als früher. Dabei ist der Effekt umso deutlicher, je länger die Prüfung zurück-

liegt. Von den 2005er Absolventen haben nach eigenen Angaben über 71 Prozent von der Weiterbildung profitiert, während dies nur 59 Prozent des Jahrgangs 2010 sagen.

Maßgeblich hängt die Bewertung des Weiterbildungserfolgs vom Alter der Befragten ab. So sagen nur knapp 47 Prozent der über 45-jährigen Absolventen, dass sich die Weiterbildung finanziell gelohnt hat, knapp 18 Prozent haben jedoch aufgrund der Weiterbildung eine neue Beschäftigung gefunden.

Defizite bestehen nach wie vor bei der Förderung. Finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber erhielten nur 26 Prozent der befragten Absolventen. Trotz der hohen erforderlichen Eigenleistung wurden sich über 90 Prozent der Befragten noch einmal für das gleiche Weiterbildungsziel entscheiden. (3apd)

Sabine Thiele
Telefon: 0391 4046047

Für weitere Informationen und persönliche Beratungsgespräche stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Artikel aus der Volksstimme vom 12.02.2011

Kontakt

✉ Bildungsakademie Verkehr
Sachsen-Anhalt e. V.
Brenneckestr. 95
39118 Magdeburg

☎ Telefon: 0391 4046047
☎ Telefax: 0391 4020253
⌚ montags - freitags von
07:30 - 15:30 Uhr

✉ info@bildungsakademie-verkehr.de
🌐 www.bildungsakademie-verkehr.de